

JUSTYN TYME

JAZZ – GROOVE



JUSTYN TYME sind

Thomas Maier, ts, ss, berimbau, kalimba,
Max Dresse, trb
Markus Rösch, keys
Thomas Gätjens, b
Andreas Hauer, dr, udu, harp

Die Band

Musik für die eigene Band zu schreiben und konzeptionell zu arbeiten, ist für die Musiker von Justyn Tyme von Anfang an wichtig gewesen. Die Vielfalt an Klängen und Rhythmen, der Raum für Improvisation sind das musikalische Programm.

Die neu erschienene CD „Blue Hour“ gibt dies eindrucksvoll wieder: Europäische und afroamerikanische Musikgeschichte verschmelzen zu einem eigenen Stil. Der musikalische Austausch ist Inspirationsquelle und darüber hinaus wesentliches Prinzip der Arbeit. Der phantasievolle und spielerische Umgang mit verschiedenen Musikstilen wird zum Programm - Elemente aus Jazz, Funk und Weltmusik verschmelzen zu einer neuen Einheit. Instrumente wie Berimbau, Kalimba, Udu, und "Dreampipe" runden das Klangspektrum ab und ergeben das spannende sowie individuelle Klangbild von Justyn Tyme.

Kontakt: Thomas Gätjens, Leharstr. 25, 81243 München
Telefon: 089/83 00 35, Mobil: 0160/98 04 59 37, E-Mail: thomas.gaetjens@gmx.net
Internet: <http://www.justyntyme.net/de> E-Mail: info@justyntyme.de

Die Konzerte

Justyn Tyme wurde 1991 in München gegründet und hat seither mehr als 400 Konzerte gegeben. In Projekten arbeitete die Band mit Musikern verschiedener Stilrichtungen zusammen, so mit afrikanischen Trommlern oder mit akustischer Gitarre, Cello und Akkordeon, um zu Lernen und neue Sounds zu entdecken.

Die Konzerte und Auftritte der Band sind vor allem im Münchner Großraum (z.B. Jazzclub Unterfahrt, Pasinger Fabrik) und in Süddeutschland (z.B. JazzClub Regensburg), aber auch im benachbarten Ausland wie z.B. im Prager JazzClub „Agharta“, in Graz oder Reutte, oder im französischen Auxerre, Chateau Ratilly.

Auch auf Gala-Veranstaltungen spielt Justyn Tyme zur Unterhaltung und ergänzt das Repertoire dann um bekannte Jazz- und Blues-Standards (Vernissage Kulturverein Berg, Hermannsdorfer Landwerkstätten).

Die Platten

„**Walkabout**“, 1995, Amazonas Records

„**Live Regensburger Jazzweekend**“, 1996

„**Playtyme**“, 1997, Amazonas Records

„**The day before tomorrow**“, 2004, ARTN-Studio

„**LifeTyme**“, 2009, ARTN-Studio

„**#fyve**“, 2011, Mars13-Studio

„**Overtyme**“, 2013/14, Fluxx-Studios, Mars13-Studio, München

„**7FunkySins**“, 2016, Fluxx-Studio, München

„**Blue Hour**“, 2020/2021, Fluxx-Studio, München

Die Presse schreibt...

„Wie die verschiedensten Musikstile von Jazz über Latin bis Soul miteinander verschmolzen, um den Band-Sound zu erzeugen, so schmolzen auch die starren Mienen der rund 80 Zuhörer schnell dahin.“

Badische Neueste Nachrichten

„Auch sie haben den Dreh raus, wie die Stilrichtungen zu mischen sind, dass ein Sound heraus kommt, der Spaß macht. Lateinamerikanische Rhythmen, Jazzrock, afrikanische Elemente. Hohe Klasse, hoher Unterhaltungswert.“

Trostberger Tagblatt

„Die Jazzband Justyn Tyme nahm ihr Publikum völlig gefangen und versetzte es mit ihren Songs in einen beinahe träumerischen Zustand. Die Musiker ... vereinten in ihren Kompositionen Elemente aus Jazz, Latin, Ethno, Afro und Soul zu einer eigenen, faszinierenden Klangkombination.“

Miesbacher Merkur

„Von wunderbar soft und jazzig (Black Eyes) bis rasant dynamisch (Moving Day) reichte das Spektrum. Höchst kreativ pendeln Justyn Tyme zwischen den Musikstilen. Da werden Elemente des Jazz mit Ethno, Soul, Rock und Funk vereint und in einem eruptiven, mitreißenden Mix präsentiert.“

Süddeutsche Zeitung, Starnberg;